

Startschuss für Wisli-Campus

2024 soll der neue Wisli-Hauptsitz im Glasi-Areal eröffnet werden. Am 17. November 2021 erfolgte der «Baggerstich» und war gleichzeitig der Startschuss zum innovativen Projekt. Ein Interview mit Geschäftsführer Martin Bieber über Zukunftspläne, Inklusion und Veloträume.



Othmar Ulrich, Geschäftsleitungsmitglied Steiner AG, Martin Bieber und Mark A. Wisskirchen, Geschäftsleiter und Stiftungsratspräsident der Stiftung Wisli sowie Beat Schmid, Gesamtprojektleiter Ausführung Steiner AG, vor der Baustelle von Haus A.

Martin Bieber, Sie stehen hier auf dem Bauplatz von Haus A im Glasi-Areal. Was sehen Sie, wenn Sie die Augen schliessen?

Ich sehe das Haus Angelo und eine Wisli-Welt auf 6000 m². Wir werden unsere administrativen Bereiche, die Elektromechanik, Hauswartungen, unsere Werkateliers, Projekt Restwert, SVA- und Gemeindefandate sowie unser Mailinteam auf rund fünf Stockwerken verteilt ansiedeln. Also elf Einheiten unter einem Dach vereinen. Um für das leibliche Wohl aller besorgt zu sein, werden wir ausserdem ein Selbstbedienungsrestaurant sowie einen Backshop eröffnen.

Kann sich die Stiftung Wisli ein solches Hauptquartier überhaupt leisten?

Wir wollen Haus Angelo nicht kaufen, sondern mieten! Wenn ich die Mietaufwände von allen elf Standorten zusammenzähle, bezahlen wir heute insgesamt mehr als im künftigen Campus. Das Glasi-Areal ist für uns ein Glücksfall. Wir streben

eine langfristige Zusammenarbeit mit den Eigentümern an und die Steiner AG lässt uns beim Innenausbau freie Hand. Dieses Engagement verstehe ich als Statement aller Partner zum Miteinander von beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Menschen.

Können Sie alles selbst finanzieren?

Nein, das können wir nicht. Wir sind auf den Goodwill von Spenderinnen und Spendern – Privatpersonen wie Firmen – angewiesen, die uns in diesem ambitionierten Projekt unterstützen. Die Stiftung Wisli wird beim Einzug im Jahr 2024 auch ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. Wir treten mit diesem Projekt somit auch ein Versprechen für die Zukunft an. Was 1984 mit Beschäftigungsprogrammen am Stadtrand von Bülach begann, wird zur modernen Institution mit arbeitsmarktnahen Arbeitsplätzen inmitten der Gesellschaft – gelebte Inklusion also.

Statement Steiner AG

Othmar Ulrich, der bei der Steiner AG die Immobilienentwicklung der Region Ost leitet, freut sich sehr, dass die Stiftung Wisli das Glasi-Quartier als Standort für ihren künftigen Campus ausgewählt hat: «Bei der Entwicklung dieses weitläufigen Areals in Bülach-Nord verfolgten wir von Beginn weg das Ziel, einen lebendigen urbanen Stadtteil mit einer bunten soziologischen Durchmischung zu schaffen. Der Wisli-Campus wird mit seinem breiten Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen das Glasi-Quartier massgeblich bereichern und einen wichtigen Beitrag zur gelebten Inklusion leisten.»

Wofür werden die Spenden gesammelt?

Wir werden Spenden für die Campus-Bereiche sammeln, die wir nicht selbst finanzieren können, also z.B. das Restaurant, den Ausbau der Velowerkstatt, den Backshop, die Arbeitsplätze nach den Grundsätzen von New Work, die Solaranlage auf dem Dach usw.

Das klingt alles sehr modern, werden Ihre Klientinnen und Klienten damit nicht überfordert?

Wir möchten Arbeitsplätze schaffen, die denjenigen der freien Wirtschaft sehr ähnlich sind. So sind wir überzeugt, dass unseren Teilnehmenden der Weg zurück in den freien Arbeitsmarkt leichter fallen wird. Und auch Mitarbeitenden mit IV-Rente möchten wir Arbeit und keine Beschäftigung bieten, so dass sie sich als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft verstehen können.

Sie haben die Velowerkstatt erwähnt? Wann wird diese eröffnet?

Die Velowerkstatt soll ein Jahr vor dem Campus eröffnet werden und im Gewerbehaus (Haus F) untergebracht sein. Die rund 3000 Einwohnerinnen und Einwohner im Einzugsgebiet des Glasi-Areals können bei uns ihre Velos reparieren lassen, neue Modelle kaufen und wenn es klappt, in einer vollautomatischen Waschanlage reinigen lassen.



Wisli-Campus – das Projekt

Die Stiftung Wisli bündelt ihre Kräfte in Bülach Nord! Im Glasi-Areal soll 2024 der neue Wisli-Campus entstehen. Im Haus Angelo, welches seit November 2021 gebaut wird, ziehen elf Wisli-Einheiten aus ganz Bülach unter einem gemeinsamen Dach zusammen. Neben Werkateliers und Werkstätten wird im neuen Gebäude auch ein Backshop sowie ein Selbstbedienungsrestaurant von der Stiftung mit ihren Klientinnen und Klienten betrieben. Im neuen Wisli-Campus werden moderne Inklusion und lebendige Vielfalt gelebt.

Grundsteinlegung am 8. Juni 2022

Am 8. Juni 2022 wird im Beisein von Stadtpräsident Mark Eberli, den Gebäudeeignern sowie Vertretern des Digital Health Centers und der Stiftung Wisli der Grundstein für Haus «Angelo» gelegt. Anfang 2024 wird das Gebäude bezugsbereit sein.



**WIR HEISSEN DIE STIFTUNG WISLI
IM GLASI-QUARTIER
HERZLICH WILLKOMMEN**

steiner.ch

STEINER